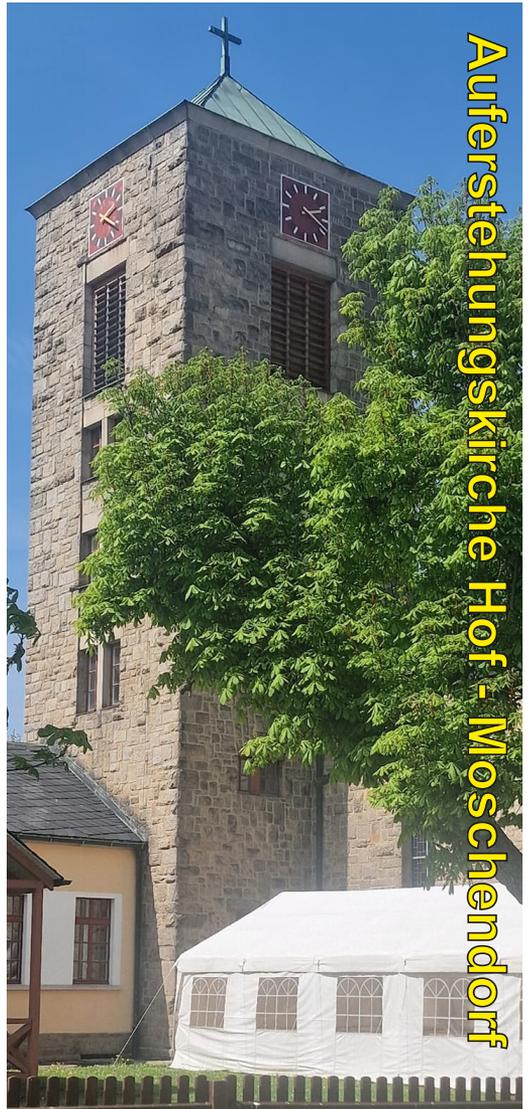


Gemeindebrief Juli bis November 2024



Inhaltsverzeichnis

Andacht.....	2
Unsere Kindertagesstätte.....	4
Kindergottesdienst.....	6
Gemeindegewandlung.....	7
Kirchenvorstandswahl 2024.....	8
Vorschau.....	14
Gruppen und Kreise.....	15
Gottesdienste.....	16
Gemeindefest.....	19
Verabschiedung Pfr. Knihs.....	20
Ökumenische Alltagsexerzitien.....	22
Mittendrin im Leben.....	24
Treff 65+.....	25
Lobpreisabende.....	26
Kinderbibeltag.....	28
Mesnerdienst.....	28
JUGO & die flotten Fledermäuse.....	29
Freud und Leid.....	30
Die Gemeinde lädt ein.....	31
Wir suchen Sie!.....	32



Auferstehungskirche Hof - Moschendorf

Andacht

Liebe Leserinnen und Leser,

Gott ist wie Himbeereis. Ein kleines blondes Mädchen auf einer Wiese mit Pusteb Blumen, rechts ein Kuscheltier im Arm, links eine Eiswaffel mit drei dicken Kugeln. Sorte: Himbeere. Dieses Cover macht mich neugierig. Es gehört zu einem Kinderbuch. Auf dem Klappentext steht: Wir fragen uns alle irgendwann: Wie ist Gott? Auch die kleine Anna hat diese Frage und erhält von ihrer Mama eine ganz schön unklare Antwort, über die man erst mal nachdenken muss: „Gott ist wie alles, was dich glücklich macht.“ Anna zum Beispiel liebt Himbeereis.

Gott als Glücksgefühl? Da gäbe es bestimmt noch mehr zu sagen, aber ich will nicht ungnädig sein, es ist schließlich ein Kinderbuch. Auch die These „Wir fragen uns alle irgendwann: Wie ist Gott?“ erscheint mir ein wenig vollmundig. Das Interesse an Gott nimmt stetig ab. Umso schöner, wenn ein Kind danach fragt. Und wenn jemand sagt: „Gott ist wie Himbeereis - das ist Quatsch!“, dann soll er oder sie mir einen besseren Vorschlag machen. Und dann sind wir mittendrin im Reden und Nachdenken über Gott, und das ist gut.



Die Bibel hat so einige Vorschläge, wie Gott ist oder eben nicht ist. Viele Nicht-Antworten. Am Berg Horeb erscheint Gott Israel. Im 4. Buch Mose heißt es:

„Du sollst deinen Kindern und Kindeskindern kundtun den Tag, da du vor dem Herrn, deinem Gott, standest, an dem Berge Horeb ... Den Klang der Stimme hörtest ihr, aber ihr saht keine Gestalt, nur eine Stimme war da ... So hütet euch um eures Lebens willen – denn ihr habt keine Gestalt gesehen ... – dass ihr euch nicht versündigt und euch irgendein Bildnis macht, das gleich sei einem Mann oder einer Frau, einem Tier auf dem Land oder Vogel unter dem Himmel.“

Im Judentum wird das bis heute sehr ernst genommen. Sowohl das Den-Kindern-Erzählen, beim Aufstehen, vor dem Schlafengehen, jeden Tag, als auch das Bilderverbot. Sie finden in einer Synagoge keine Gemälde von Gott. Das ist in christlichen Kirchen schon lange anders. Wie bei so vielen Dingen ist die Wurzel die gleiche, und sie trägt all die

Andacht

verschiedenen Zweige über ihr. Im Christentum sind Gottes-Bilder erlaubt, wenn sie nicht angebetet werden, der Andacht dienen und jederzeit klar ist, dass Bilder niemals Gott selbst darstellen können, sondern nur auf ihn hinweisen.

Beides hat etwas für sich. Überhaupt keine Bilder, bevor es zu Missverständnissen kommt. Oder eben Bilder als Denkanstöße, sei es der berühmte alte Mann mit dem Bart auf dem Thron, sei es Gott als tröstende Mutter. Oder eben wie ein Himbeereis. Denn solche Wie-Vergleiche gibt es reichlich in der Bibel. Gott ist wie ein guter Hirte, wie ein Adler, der uns unter seine Fittiche nimmt, wie ein Gärtner, der jede einzelne Rebe und Traube kennt und wertschätzt. Hier wird mit Worten gemalt, warum dann also nicht mit Pinsel und Leinwand. Die Verwechslungsgefahren liegen heute dann doch eher woanders. Ich kenne niemanden, wirklich niemanden, der vor einem Bildnis auf die Knie fallen würde wie vor dem goldenen Kalb und anfängt es anzubeten. Mit Gott verwechselt werden da ganz andere Sachen, Macht, Reichtum, Ruhm und Ehre. Eben das, woran du dein Herz hängst, obwohl es woanders besser aufgehoben wäre. Ich denke jetzt auf jeden Fall bei jeder Kugel Himbeereis an Gott. Das kann nicht verkehrt sein.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Herwig Dinter



Unsere Filialen in Hof:

Ludwigstraße 28
Lorenzstraße 5
Blücherstraße 10
Oelsnitzer Straße 13
Ernst-Reuter-Straße 26
Wurstshop im Marktkauf
Schleizer Straße 49
Filiale im Netto-Markt
Peuntweg 1

Sie finden uns außerdem in Münchberg:

Wurstshop im Kaufland
Stammbacher Straße 3
Filiale im REWE
Theodor-Heuss-Straße 2

in Kulmbach:

Wurstshop im real
Albert-Ruckdeschel-Straße 16

Albert Schiller KG
Luisenburgstraße 21
95032 Hof
Telefon: 09281/73081-0
Telefax : 09281/73081-10
aschiller@schiller-wurst.de



**Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus Hof**

Unsere Kindertagesstätte

Liebe Gemeindebriefleser,

ein neues Kita-Jahr hat begonnen, die wohl spannendste Zeit. In das Kindergartenleben starten insgesamt sechzehn Kinder und in der Kindergruppe neun.

Die Kinder lernen ein neues soziales Umfeld kennen. Der Loslösungsprozess ist für alle Beteiligten nicht einfach und fordert viel Geduld, Achtsamkeit und Mitgefühl. Doch bereits Ende Oktober haben es die meisten geschafft. Die Tränen sind getrocknet, die ersten Freunde und die Bezugsperson in der Kita sind gefunden und das ein oder andere Kind springt früh morgens freudig in die Kita.

Auch die Großen „alten Hasen“ wachsen in ihre neue Rolle. Sie kennen sich in der Kita bestens aus und sind mit den Regeln vertraut. Gerade beim Start in das neue Jahr sind sie eine wichtige Säule für die Neulinge. Schon vor den Sommerferien werden Patenschaften zwischen den neuen und älteren Kindern geknüpft. Am ersten Kita-Tag kommen sie meist stolz ins Haus und erklären den Bezugspersonen ihre neue Rolle, als Vorschulkind, als Pate, als Zitronenfalter oder Trippel-Trappel-Igel. Für uns Pädagogen ist es immer wieder eine Überraschung, welche großen Entwicklungsschritte sie während der Sommerschließzeit gemacht haben - körperlich, aber auch in ihrer Persönlichkeit.

Um den Beginn so positiv wie möglich zu gestalten, beginnt für das Personal das neue Jahr mit zwei Planungs- bzw. Konzeptionstagen. Das Team überarbeitet die bestehende Konzeption, setzt Termine für das Jahr, legt Schließtage und Aktionen fest und bereitet die Kita auf das kommende Jahr vor.



A u f e r s t e h u n g s k i r c h e

Unsere Kindertagesstätte

Am 6. Oktober wird unser Kita-Chor bereits seinen ersten Auftritt im Erntedankgottesdienst haben. Hierzu laden wir Sie herzlich zum Familiengottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen ein.

Sonntag 6.10.2024 um 10.15 Uhr in unserer Auferstehungskirche

Wir freuen uns auf alles was kommt, unter Gottes reichen Segen!

Ihr Kita-Team



Bilder von rechts nach links:
Frau Lampert, Frau Michael, Frau Scherer, Frau Rudorf,
Frau Habicht, Frau Günnel, Frau Otto, Frau Ullrich,
Frau Frank, Frau Reising, Frau Schindler, Frau Schock

Kindergottesdienst



Herzliche Einladung an alle Kinder von 5 bis 12 Jahren
zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Wir treffen uns einmal monatlich, samstags von:
10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Termine: 21. September
 26. Oktober
 16. November
 21. Dezember

Da wird gesungen, gelacht und gebastelt, aber auch viel über Jesus
erzählt, denn er will unser Freund sein.

Zusätzlich eine Vorankündigung zum alljährlichen Krippenspiel am 24.
Dezember: die Proben beginnen Ende Oktober. Alle die mitmachen
wollen sollen sich bitte bei mir melden (s.u.), oder einfach vorbei
kommen. Termine siehe Schaukasten.
Ich freue mich auf euch ...

Karin Hauk,
Tel.: 0170 3413390

Aesculap-Apotheke



Christa Kahle
Apothekerin

Telefon 0 92 81/73 08 40
Wunsiedler Straße 59
95032 Hof-Moschendorf



Gemeindewanderung

Unsere Gemeindewanderung findet dieses Jahr am **Samstag, den 28.09.2024** statt. Wir starten um **10:00 Uhr** vom Wanderparkplatz beim Kreisverkehr in Röslau. Die Wanderung für die ganze Familie führt über Wald und Feldwege und ist für Kinderwägen mit großen Rädern geeignet.



Wir laufen an der Eger entlang mit vielen Rastplätzen und zwei schönen Spielplätzen bis zum Egerwasserfall (Thusfall). Dort wird eine kleine Brotzeit (Schmalz, Salami, Käse, saure Gurken) als Picknick organisiert. Jeder darf auch gerne etwas zum Teilen mitbringen.

Die gesamte Wanderstrecke ist rund 7 km lang.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung bei Heiko Ruckdeschel unter der E-Mail heiko.ruckdeschel@elkb.de oder unter der Nr. 0176/60013756.



Da brauchen Sie kein Vergleichsportal :-)

[Strom](#) [Gas](#) [DSL](#) [Handy](#) [Versicherungen](#) [Schnaps](#) [Mobilien](#)

1.  Der Experten-Tipp

- ✓ Tarif **EIGENSTROM**
- ✓ Strompreis: 0,12 €/kWh (!!)
- ✓ Preisgarantie 20 Jahre

★★★★★ (1.584.401) [Tarifdetails](#) v

Das ist **gut**
Eigener Strom
100 %
75 % jährlich gespart

Gemeinhardt
HEIZUNG • SOLAR • BAD

Gemeinhardt AG - HEIZUNG-SOLAR-BAD - Telefon: 09286-989-0 - www.gemeinhardt.ag

Kirchenvorstandswahl 2024

Am 20. Oktober 2024 findet in ganz Bayern die Kirchenvorstandswahl 2024 statt. Bestimmt haben Sie bereits in den zurückliegenden Wochen und Monaten immer wieder Vorinformationen erhalten. Nun rückt der Wahltag näher und die Angelegenheit wird konkret. Dreizehn Gemeindeglieder haben sich bereit erklärt, für die Vorstandschaft unserer Auferstehungskirche zu kandidieren. Mit ihrer Person und Begabung sowie mit ihrer Zeit und Kraft wollen sie sich für die Lebendigkeit und die Aufgaben unserer Gemeinde einsetzen.

Auf den folgenden Seiten stellen sich Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge vor.

Birgit Böttcher

65 Jahre, Einzelhandelskauffrau



Für den KV in Moschendorf bewerbe ich mich, weil dort seit meiner Jugend meine geistliche Heimat ist. Meine Schwerpunkte sind der Frauenkreis, Mitarbeit beim Gemeindefest und die Gestaltung von Gottesdiensten, weil es mir ein Anliegen ist, Gottes Liebe weiterzugeben.

Gudrun Bruns

65 Jahre, Diplom Ingenieur



Mein Wunsch für die Auferstehungskirche ist ein friedvolles Nebeneinander aller Konfessionen. Dafür sollte es gemeinsame Veranstaltungen mit Katholiken, Juden und Moslems geben. Nur miteinander kann man Gemeinsamkeiten und Unterschiede verstehen. Ich bin sehr zufrieden in meinem Glauben, weil er mir die Freiheit als Frau und als Mensch gibt und versuche das auch den nächsten Generationen mitzugeben.

Kirchenvorstandswahl 2024

Claudia Flügel

50 Jahre, Zahnmedizinische Fachangestellte



Seit meiner Kindheit bin ich, als geborene Moschendorferin, sehr mit der Auferstehungskirche verbunden. Während meiner div. berufl. Tätigkeiten habe ich mich auch immer für soziale und menschliche Ziele eingesetzt. Gespannt und offen würde ich sehr gerne die Herausforderungen im KV annehmen und mich für die Belange der Gemeinde einsetzen.

Johanna Gerstner

44 Jahre, Diplom Übersetzerin



Kirchenvorstand bedeutet für mich Verantwortung, Gemeindeleben, Mitbestimmung, Beratung, Austausch und gute Gespräche. Nur durch die Mitwirkung möglichst vieler kann eine Gemeinde lebendig bleiben. Dazu möchte ich gerne beitragen.

Karin Hauk

57 Jahre, exam. Pflegefachkraft (bisher im Kirchenvorstand)



Seit 12 Jahren gehöre ich unserem Kirchenvorstand an. Viele Jahre leite ich mit Freude den Kindergottesdienst und das Krippenspiel. Die nächste KV-Periode erfordert viele wichtige Entscheidungen, die ich gerne mittragen möchte.

Kirchenvorstandswahl 2024

Alexander Hübschmann

76 Jahre, Dipl.-Ing., Leiter in 3. Generation seines Familienunternehmens



Ich kandidiere für den KV, weil ich es wichtig finde, gerade in dem heute schwierigen Umfeld, sich besonders für die ev.-luth. Kirche zu engagieren. Den Schwerpunkt für meine mögliche KV-Arbeit könnte ich mir besonders im wirtschaftlichen Bereich vorstellen, basierend auf meiner Erfahrung in der Leitung meines Unternehmens.

Renate Jahn

60 Jahre, Bürokauffrau (bisher im Kirchenvorstand)



In den letzten 6 Jahren war ich Beauftragte des KV für den Kindergarten. Bei Gemeindefesten zu helfen und das Kirchencafe mitzugestalten machten mir große Freude. Ich möchte mich weiterhin für die Renovierung des Gemeindehauses einsetzen, damit die Moschendorfer Gemeinde eine geistliche Zukunft und Heimat hat.

Ramona Jänicke

39 Jahre, Hausfrau



Mir liegt der Erhalt und die Stärkung unserer christlichen Gemeinschaft am Herzen. Besonders Kinder und Jugendliche sollen sich bei uns angesprochen und aufgehoben fühlen. Ich möchte mich für Angebote einsetzen, die Jung und Alt im Alltag abholen, und erfahren lassen wie Gottes Nähe und christliche Liebe wirken kann.

Kirchenvorstandswahl 2024

Andreas Kupzok

42 Jahre, Prüferingenieur (bisher im Kirchenvorstand)



Als aktiver Christ möchte ich gerne die mir von Gott gegebenen Gaben in der Gemeinde einbringen. Dabei spielt die Bibel als Gottes Wort eine zentrale Rolle für mein Handeln und mein Werteverständnis.

Erika Ruckdeschel

66 Jahre, Rentnerin



Mein Glaube und die Liebe zur Musik haben mich vor über 30 Jahren in die Gemeinde gestellt. Mir ist wichtig Gottes Botschaft weiterzugeben und mich in seinem Dienst für die Gemeinde einzusetzen.

Sabine Tauscher

59 Jahre, Katechetin (bisher im Kirchenvorstand)



Das Dekanat steht vor großen Veränderungen. Diesen Weg möchte ich gerne für Gemeinde und Kita weiter begleiten. Wichtig ist mir den Glauben zu leben und weiterzugeben, besonders in unseren Gottesdiensten.

Kirchenvorstandswahl 2024

Angela Wilferth

67 Jahre, Industriekauffrau



Durch den Frauenkreis habe ich vor 6 Jahren in Moschendorf eine Gemeinde gefunden, die mir gutgetan hat. Durch meine Mitarbeit im KV möchte ich dazu beitragen, dass Menschen sich einladen lassen zu einer Beziehung mit Gott. Gemeinde soll das Zuhause dafür sein. Der Frauenkreis und der Worship Gottesdienst liegen mir besonders am Herzen.

Dr. Anette Wohrab

58 Jahre, Ärztin



Seit gut 30 Jahren wohne ich in Moschendorf und würde mich gerne in der Kinder- und Jugendarbeit einbringen.

Bei der Kirchenvorstandswahl 2024 bekommt jeder Wahlberechtigte die gesamten Wahlunterlagen, wie auch schon bei der Kirchenvorstandswahl 2018, einschließlich dem Stimmzettel zugeschickt. Sie können also bequem zu Hause wählen und die Wahlunterlagen ins Pfarramt bringen (Ein Antrag auf Briefwahl entfällt!). Oder Sie kommen am 20. Oktober, dem Wahltag, nach dem Gottesdienst von 11:15 - 13:00 Uhr ins Gemeindehaus, um dort zu wählen. Die Entscheidung bleibt letztlich Ihnen überlassen. Sie dürfen bis zu 6 Kandidaten ankreuzen, es könnten auch weniger sein, es dürfen aber **nicht** mehr sein. Häufeln wie bei Kommunalwahlen ist ebenfalls **nicht** möglich.

Kirchenvorstandswahl 2024

Am Abend des 20. Oktober haben wir um 19:30 Uhr im Gemeindehaus eine „**Wahlparty**“. Dabei wird das Ergebnis der Wahl bekannt gegeben und bei einem gemütlichen Beisammensein mit kleinem Imbiss und Getränken kann jeder mit den neuen Kirchenvorständen ins Gespräch kommen.

Im November werden der Pfarrer und die neu gewählten Kirchenvorsteher noch zwei Personen in den Kirchenvorstand berufen.

Am Sonntag, dem **2. Advent (08.12.2024)** wird im Gottesdienst der „alte“ Kirchenvorstand verabschiedet und der neue in sein Amt eingeführt.

Michael Rudolph

Physiotherapeut (B. Sc.)

Wunsiedler Straße 56 • 95032 Hof-Moschendorf

Tel. 0 92 81 / 73 84 99

Internet: www.physio-m.de email: info@physio-m.de

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Massagen
- ▶ Manuelle Lymphdrainage
- ▶ Physikalische Therapie
- ▶ Hausbesuche



Rehabilitationssport nach ärztlicher Verordnung

Vorschau

Eine kleine Vorschau auf unser Gemeindeleben

Erntedankfest, 06.10.2024 um 10:15 Uhr

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus.

Bitte melden Sie sich wie gewohnt zum Mittagessen vorab an. Entweder durch Flyer, die ab September in der Kirche und im Kindergarten aufliegen, oder telefonisch im Pfarramt zu den Bürozeiten.

Erntedankgaben können am Samstag den 5.10.2024 zwischen 09:00 und 11:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Volkstrauertag, 17.11.2024

Wir gedenken in diesem Gottesdienst der Opfer von Gewalt und Krieg.

Ewigkeitssonntag, 24.11.2024

Traditionell wird in diesem Gottesdienst besonders der Verstorbenen unserer Gemeinde im zu Ende gehenden Kirchenjahr gedacht. Die Verstorbenen werden namentlich verlesen. Nach dem Gottesdienst werden wir noch gemeinsam zum Moschendorfer Friedhof ziehen und dort mit einer kleinen Andacht enden. Den Gottesdienst gestalten die Prädikantinnen Erika Pöllmann und Sabine Tauscher.

27.11.2024 Gottesdienstaufzeichnung von TVO

Am Mittwoch, 27.11.2024 ist wieder einmal TVO in unserer Auferstehungskirche zu Gast und zeichnet einen Gottesdienst zum 1. Advent auf. Für die musikalische Ausgestaltung konnten wir den Posaunenchor der Lebenshilfe gewinnen. Das freut uns besonders, denn die Zusammenarbeit mit dem TPZ und der Lebenshilfe sehen wir als einen Schwerpunkt unserer Gemeindegemeinschaft. Den Gottesdienst gestalten die Prädikantinnen Erika Pöllmann und Sabine Tauscher. Die Aufzeichnung beginnt um 17.00 Uhr. Bitte beachten Sie die zeitnahen Informationen.

01.12.2024 Familiengottesdienst mit unserer Kita

Um 10:15 Uhr feiern wir mit unserer Kita den Beginn des neuen Kirchenjahres und stimmen uns auf die Adventszeit ein.

Adventssingen

Ein Adventssingen wird dieses Jahr am 07.12.2024 um 19:00 Uhr stattfinden. Details dazu werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Gruppen und Kreise

Gruppen und Kreise

(in Kooperation mit dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk)

Kindergottesdienst: (Samstags 10:30 - 12:30 Uhr im Gemeinderaum)

21.09.2024 26.10.2024 16.11.2024 21.12.2024

Fledermäuse: (Montags 18:30 Uhr im Jugendraum)

30.09.2024 14.10.2024 04.11.2024 18.11.2024

Gebetskreis: (Montags 19:00 Uhr im Jugendraum)

26.08.2024 09.09.2024 23.09.2024 07.10.2024

21.10.2024 04.11.2024* 18.11.2024* 02.12.2024

16.12.2024 30.12.2024 *diesmal im Konfirmandensaal

Seniorentreff 65 plus: (Dienstags 14:00 Uhr im Gemeinderaum)

03.09.2024 01.10.2024 05.11.2024 03.12.2024

Frauenkreis: (Dienstags 19:30 Uhr im Gemeinderaum)

10.09.2024 17.09.2024 24.09.2024 01.10.2024

09.10.2024 15.10.2024 22.10.2024 29.10.2024

05.11.2024 12.11.2024 20.11.2024 (Buß- und Betttag)

26.11.2024 03.12.2024 10.12.2024 17.12.2024

Chorprobentermine: (Mittwochs 19:30 Uhr im Gemeinderaum)

11.09.2024 25.09.2024 09.10.2024

23.10.2024 20.11.2024 04.12.2024

Lobpreisabend: (Donnerstags 19:30 Uhr in der Kirche)

10.10.2024

Frauenkreis „Mittendrin im Leben“ (Freitags 19:30 Uhr im Gemeinderaum)

20.09.2024 04.10.2024 18.10.2024

15.11.2024 29.11.2024 13.12.2024

Gottesdienste

Datum	Sonntag	Auferstehungs-Konradsreuth kirche	
01.09.24	14. So. n. Trinitatis	08:45 Uhr Pfrin. Schneider	10:15 Uhr Pfrin. Schneider mit Abendmahl
08.09.24	15. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Präd. Pöllmann	08:45 Uhr Präd. Pöllmann
15.09.24	16. So. n. Trinitatis	08:45 Uhr Pfrin. Schneider	10:15 Uhr Pfrin. Schneider
22.09.24	17. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Präd. Tauscher	08:45 Uhr Präd. Tauscher
29.09.24	18. So. n. Trinitatis	08:45 Uhr Präd. Pöllmann mit Abendmahl	19:00 Uhr Pfrin. Schneider
06.10.24	Erntedank / 19. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Präd. Tauscher und Präd. Pöllmann mit KITA	10:15 Uhr Pfrin. Schneider mit Abendmahl
13.10.24	20. So. n. Trinitatis	08:45 Uhr Pfrin. Schneider	10:15 Uhr Pfrin. Schneider
20.10.24	21. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Präd. Pöllmann und Präd. Tauscher	10:15 Uhr Pfrin. Schneider

Gottesdienste

Datum	Sonntag	Auferstehungs- kirche	Konradsreuth
27.10.24	22. So. n. Trinitatis	08:45 Uhr Präd. Pöllmann mit Abendmahl	19:00 Uhr Lekt. Seifert
03.11.24	23. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Pfrin. Schneider	08:45 Uhr Pfrin. Schneider mit Abendmahl
10.11.24	Drittletzter So. d. Kj.	08:45 Uhr Präd. Tauscher	10:15 Uhr Präd. Tauscher
17.11.24	Vorletzter So. d. Kj.	10:15 Uhr Präd. Pöllmann und Präd. Tauscher	10:15 Uhr Pfrin. Schneider
20.11.24	Buß - und Betttag	19:30 Uhr Einladung nach Konradsreuth	19:30 Uhr Pfrin. Schneider Taizé
24.11.24	Ewigkeitssonntag / Letzter So d. Kj	10:15 Uhr Präd. Pöllmann und Präd. Tauscher mit Abendmahl	10:15 Uhr Pfrin. Schneider
01.12.24	1. Advent	10:15 Uhr Präd. Tauscher mit KITA	10:15 Uhr Pfrin. Schneider
08.12.24	2. Advent - Einführung des neuen Kirchenvorstandes	10:15 Uhr Pfr. Dinter	10:15 Uhr Lekt. Seifert

Gottesdienste

Datum	Sonntag	Auferstehungs- kirche	Konradsreuth
15.12.24	3. Advent	10:15 Uhr Pfrin. Schneider	08:45 Uhr Pfrin. Schneider
22.12.24	4. Advent	08:45 Uhr Präd. Pöllmann	10:15 Uhr Präd. Pöllmann
24.12.24	Heilig Abend - Familiengottesdienst	14:30 Uhr Präd. Tauscher	15:00 Uhr
24.12.24	Heilig Abend	17:00 Uhr Präd. Pöllmann	17:00 Uhr
24.12.24	Heilig Abend	22:00 Uhr Präd. Pöllmann und Präd. Tauscher	22:00 Uhr
25.12.24	1. Weihnachtsfeiertag	10:15 Uhr Präd. Pöllmann und Prad. Tauscher	10:15 Uhr Pfrin. Schneider mit Abendmahl
26.12.24	2. Weihnachtsfeiertag	10:15 Uhr Pfrin. Schneider	19:00 Uhr Konzert
29.12.24	1. Sonntag nach dem Christfest	08:45 Uhr Pfrin. Schneider	17:00 Uhr Pfrin. Schneider Konz. Pos.Chor
31.12.24	Altjahresabend	17:00 Uhr Präd. Pöllmann und Prad. Tauscher	17:00 Uhr Pfrin. Schneider mit Abendmahl

Gemeindefest



Am 30. Juni haben wir zum zweiten Mal zusammen mit unserer Kita das Gemeindefest gefeiert.

Wir finden, eine schöne und neue Tradition!

Denn gerne singen wir mit unseren Kita-Kindern:

**„Wir sind die Kleinen in den Gemeinden,
doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief.
Wir sind das Salz in der Suppe der Gemeinde.
Egal was andre meinen, wir machen mit!“**

Die Kita-Kinder waren wie immer „das Salz in der Auferstehungskirchensuppe“.

Mit ihren Liedern und Aufführungen haben sie das Fest mehr als nur bereichert.

Nach dem Familiengottesdienst mit dem Auftritt des Kindergartenchors "Die Herzla" wurde fröhlich gefeiert, das vielfältige Essen genossen und dem Posaunenchor des CVJM gelauscht. Auch die Spielstationen mit Steine bemalen, Kinderschminken, Schatzsuche und Hüpfburgen sowie ein Kasperltheater sorgen für viel Spaß und gute Laune.

Ein besonderes Highlight war die Talentshow der Kinder, die die Erwachsenen häufig und auch staunend applaudieren ließen.

Sogar eine Tombola und Saftbar war geboten.
Kurz und knapp: „schee woars!“

Verabschiedung Pfarrer Dieter Knihs

Vertraut den neuen Wegen...

... so lauten die ersten Worte eines bekannten Liedes aus unserem Gesangbuch.

Am 14. April haben wir unseren Gemeindepfarrer Dieter Knihs in einem bunten und fröhlichen Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Gerne haben wir auf den gemeinsamen Weg zurückgeblickt, den wir als Gemeinde mit Pfarrer Knihs und seiner Familie gegangen sind.

Ausdrücklich wollen wir nun an dieser Stelle noch einmal für allen Dienst danke sagen. Nun gehen wir „beide“, die Gemeinde und Pfarrer Knihs neue Wege.

Pfarrer Knihs ist auf neuen Wegen im Ruhestand unterwegs.



Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.

Diese Zeilen machen Mut, denn sie zeugen davon, dass auch dieser neue Weg, der für Pfarrer Knihs „Ruhestand“ heißt, von Gott begleitet wird.

Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit! Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid. Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.

Wir als Gemeinde, wandern und hoffen, dass auf unserem Weg durch die Zeit bald ein neuer Pfarrer, eine neue Pfarrerin, vielleicht sogar ein Pfarrerehepaar mitwandert. Wir vertrauen auf Gott und wissen, dass er unsere Gemeinde nach seinem Ratschluss leitet.



Verabschiedung Pfarrer Dieter Knih

**Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.**

Vieles ist unbekannt auf dem Weg, der vor uns liegt.
Durch die Landesstellenplanung, die nun umgesetzt wird, steht unserer Gemeinde nur noch ein Pfarrer, bzw. eine Pfarrerin zur Verfügung.

Unsere Gemeinde hat sich zusammen mit den Gemeinden Konradsreuth, Dreieinigkeitskirche und Christuskirche zu einer Region zusammengefunden.

Mit Konradsreuth wechseln wir bereits die Gottesdienstzeiten, um so mit dem weniger werdenden Personal klarzukommen. Die Konfirmandenarbeit wird nun gemeinsam in der Region gestaltet und verantwortet.

„Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.“

Lassen Sie uns diesen neuen Weg gemeinsam gehen und nicht gleich alles Neue als „unmöglich“ oder „nicht durchführbar“ sehen.

Gott selbst ist mit uns unterwegs, ja er kommt uns schon entgegen, weil die Zukunft sein Land ist.

Mit dieser Zusage können wir doch getrost und mutig auf unserem neuen Weg unterwegs sein.

Ihre Prädikantin Sabine Tauscher.

Ökumenische Alltagsexerzitien

Wollte man Gewinn durch die Ökumenischen Alltagsexerzitien in Geld aufwiegen, der Erlös wäre beträchtlich. Exerzitien und Geld, zwei völlig konträre Begriffe. Sie dürften in einem Satz an sich nicht in Zusammenhang gebracht werden. Gestatten Sie bitte, es in diesem Fall ausnahmsweise so zu verstehen, wie es verstanden werden soll.

In zahlreichen Kirchengemeinden begegnen sich alljährlich während der Fastenzeit zur Vorbereitung auf das Hochfest der Auferstehung Jesu Gläubige in ökumenischer Eintracht zu Exerzitien. Die evangelische Gemeinde der Auferstehungskirche in Hof-Moschendorf und die katholische von St.Otto, sehen darin einen sinnvollen Weg, miteinander in Kontakt zu bleiben und sich bewusst zu sein, dass Jesus Christus inmitten jeder ihrer Begegnungen steht.

Das Begleitbuch der diesjährigen Exerzitien für Gruppen und Einzelpersonen wurde als Leitfaden wieder vom Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg und dem Evang.-Luth. Kirchenkreis Bayreuth erstellt. Es erweckte schon durch seine thematische, graphische und farbenfrohe Aufmachung unter dem Titel „beziehungsweise“ Erwartungen, die nicht enttäuscht wurden.

Die Wochen eins bis fünf schlüsselten den Titel zu den Unterthemen auf

- Willst du mit mir gehen?
- Du nimmst mich, wie ich bin
- Es ist gerade kompliziert
- Beziehungen pflegen und vertiefen
- Für jetzt und immer

Die erfreulich große Zahl derer, die dabei sein wollten, führte zur Teilung in zwei Gruppen. Erfahrungsgemäß kommt diese Vorgehensweise dem Ziel der Vertiefung des Glaubens im gegenseitigen offenen Austausch umso mehr zugute, je überschaubarer der Kreis der Teilnehmenden in einer Gruppe ist.

Prädikantin Erika Pöllmann von der evangelischen Kirchengemeinde übernahm auch in dieser Fastenzeit in bewährter Weise die Leitung beider Gruppen. Sie profitierten von der Lebens- und Glaubenserfahrung einer Christin, die ihre fundamentalen Kenntnisse der Heiligen Schrift sowie ihre Glaubensüberzeugung, aber auch so manche Glaubensfrage, in beeindruckender Art und Weise in die Gespräche einfließen ließ. Das bewirkte in der Runde der Gruppenmitglieder, sich lebhaft und mit tiefgründigen eigenen Meinungen und Erfahrungen am Austausch zu

Ökumenische Alltagsexerzitien

beteiligen. Begünstigt durch das gegenseitige Kennen aus dem Vorjahr, was in gleicher Besetzung eine homogene Gemeinschaft ergab. Erstaunlich, wie vielfältig und in den Betrachtungsweisen individuell, jedes Gruppenmitglied seine Überzeugungen, Ansichten und auch Hinterfragen einbrachte. Christen befinden sich eben auch in Glaubensfragen auf der Suche.

Gemeinsames Beten und Singen hatten ihren Platz in jeder wöchentlichen Zusammenkunft.

Darüber hinaus befassten sich die Teilnehmenden zu Hause bei täglicher Andacht und Betrachtung zwischen den Gruppenabenden über fünf Wochen jeweils mit den Unterthemen, wobei in jeder dieser Wochen an fünf Tagen anhand des Begleitbuches zur Besinnung eingeladen wurde. Insgesamt somit 25 Hausandachten. Die Wahl der Tageszeit war jedem selbst überlassen. Als wichtige Kriterien galten Regelmäßigkeit und Ungestörtsein jeweils für eine halbe Stunde. Gegenseitiger Austausch stand auf dem Programm der nächsten Zusammenkunft.

Eine letzte, sechste Begegnung, diesmal beider Gruppen gemeinsam um Bilanz zu ziehen, wurde mit einem Imbiss eingeleitet, den ein Geburtstagskind spendierte. Trotz Fastenzeit wurde kein Zweifel daran gehegt, dass es sich mit leerem Magen schlecht oder gar nicht beten, singen oder austauschen ließe. Der Herr wird es hoffentlich akzeptiert haben.

Herzlichen Dank an Prädikantin, Frau Pöllmann, für ihren nachhaltigen Einsatz zugunsten des Glaubens und der Förderung der Ökumene.

Ulrich Tschoepe



Praxis für
LOGOPädie
Renate Seibold
Logopädin

Hermann-Löns-Straße 49 Telefon: 0 92 81/840 36 80
95032 Hof-Krötenbruck Mobil: 01 70/604 73 89

www.logopaedie-seibold.de
info@logopaedie-seibold.de Termine nach Vereinbarung

Mittendrin im Leben



Wir sind Frauen, die mitten im Leben stehen.

Bei unserem Treffen im Gemeinderaum der Auferstehungskirche besprechen wir Fragen des Glaubens und des täglichen Lebens. Wir beschäftigen uns mit der biblischen Botschaft, Singen, Basteln und betrachten interessante Gestalten der Geschichte.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zur kurz.

Gerne nehmen wir am Gemeindeleben teil und helfen ehrenamtlich bei Veranstaltungen mit.

Interessierte sind immer herzlich willkommen.

20.09.24	19:30 Uhr	Maria Magdalena Lk. 8, 1-3 u. Joh. 20	S. Zeh
04.10.24	19:30 Uhr	Lydia, Apg. 16, 14-22	E. Ruckdeschel
18.10.24	19:30 Uhr	Die Samariterin, Joh. 4, 1-14	L. Kupzok
15.11.24	19:30 Uhr	Aquilla und Priscilla, Apg. 18	E. Ruckdeschel
29.11.24	19:30 Uhr	Bathseba, 2. Sam. 11	S. Zeh
13.12.24	19:30 Uhr	Elisabeth, Lk. 1, 5-80	E. Ruckdeschel

Winterferien

Treff 65+



Unser Seniorenkreis „65 plus“ freut sich sehr, dass unsere Erika Ruckdeschel für diesen Kreis die Verantwortung übernommen hat. Das Team gestaltet in bewährter Weise die Nachmittage und freut sich über Gäste.

Und noch eine schöne „Neuigkeit“!

Seit diesem Jahr hat sich das gute ökumenische Miteinander zwischen St. Otto und unserer Auferstehungskirche erweitert.

In regelmäßigen Abständen verbringen die Seniorenkreise beider Gemeinden einen gemeinsamen Nachmittag. Darum, wie bereits schon geschrieben: „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist...“

03.09.24	14:00 Uhr	Die Frau am Brunnen	Joh. 4, 1-14
----------	-----------	---------------------	--------------

01.10.24	14:00 Uhr	Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir	Psalm 139, 5
----------	-----------	---	--------------

05.11.24	14:00 Uhr	Ich will dir danken, Herr	Psalm 18, 50
----------	-----------	---------------------------	--------------

03.12.24	14:00 Uhr	Adventsfeier gemeinsam mit St. Otto und den Kindergartenkindern	
----------	-----------	---	--

07.01.24	14:00 Uhr	Jahreslosung 2025	
----------	-----------	-------------------	--

Was der Seele gut tut

das ist das Thema für das neue Gottesdienstangebot, das wir in diesem Jahr begonnen haben und zu dem wir Sie sehr herzlich einladen. Der Mensch ist Leib – Seele – und Geist. Wir wollen in diesen Gottesdiensten der Seele Raum geben,

Der Seele tut es gut

- Stille zu haben.
- dem ganzen Trubel, dem wir ständig ausgesetzt sind, zu entfliehen und zu lauschen,
- was Gott uns zu sagen hat.
- Ankommen dürfen
- Ruhig werden
- Offen sein, für das, was kommt

Kurze Andachten zu Bibeltexten, Meditation und unterschiedliche Gestaltungsschwerpunkte zeichnen unseren Lobpreisgottesdienst aus.

Der Seele tut es gut

durch Lieder Gott in unserem Herzen Raum zu geben. Für die Musik haben wir Herrn Böttcher (unseren ehemaligen Mesner) seine Frau Britta und Angela Wilferth gewinnen können, die unsere Abende mit Liedern und musikalischen Beiträgen bereichern. Das Musikteam ist im Weiterwachsen und es kommen noch einige dazu.

Der Seele tut es gut

- wenn sie Segen empfängt und Salbung
- wenn durch Handauflegung der Segensstrom Gottes persönlich zugesprochen wird

Der Seele tut es gut

- wenn sie Gebetsanliegen aussprechen, bzw. aufschreiben kann
- wenn diese im Gottesdienst anonym vorgelesen werden und die ganze Gottesdienstgemeinschaft, diese Fürbitten mit unterstützt.

Wir gestalten diese Gottesdienste mit einem Team. Verantwortlich sind die Prädikantinnen Sabine Tauscher und Erika Pöllmann.

Zum Team gehören: Britta Böttcher, Horst Böttcher, Karin Hauk, Lidia Kupzok, Andreas Kupzok, Elke Pastor, Angela Wilferth

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihrer Seele auch diese Freude schenken würden.

Ihre Prädikantinnen Erika Pöllmann und Sabine Tauscher

AUFERSTEHUNGSKIRCHE
HOF-MOSCHENDORF



LOBPREIS

was der Seele gut tut
Donnerstag

10. Oktober 2024

19.30 Uhr



Kinderbibeltag

Wir treffen uns am Buß- und Betttag (20.11.2024) um 07:30 Uhr im Gemeindehaus zum gemeinsamen Frühstück.

Danach werden wir singen, basteln, spielen und eine Geschichte aus der Bibel hören.

Mit einem Mittagessen beschließen wir den Vormittag um 13:30 Uhr.



Einen Flyer mit genauem Programm und Ablauf werden wir wie immer in unserer Kirche, in unserer Kita, in der Moschendorfer Schule und in der Bäckerei Reinel auslegen.

Wir freuen uns auf dich!

Karin Hauk und das KIGO Team.

Mesnerdienst

**Wir würden uns freuen, wenn Sie uns als
Mesnerin oder Mesner im Ehrenamt
unterstützen würden!**

Sie sind interessiert? - Prima!
Dann melden Sie sich doch bei unserer Vertrauensfrau
Sabine Tauscher. Die Kontaktdaten finden Sie
auf der Rückseite des Gemeindebriefes.



JUGO und die flotten Fledermäuse

		
07.07.		30.09.
29.09.		14.10.
13.10.		04.11.
24.11.		18.11.
Zeit: 9:30 Uhr Ort: Gemeinderaum Auferstehungskirche		Zeit: 18:30 - 20:00 Uhr Ort: Jugendraum im Turm der Auferstehungskirche





Lieferung sofort

elektr. Pflegebetten

Sanitätshaus
Sperschneider
 HOF – SELB – NAILA
 Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
 Lieferant aller Krankenkassen

0 92 81 / 30 30
Fax 0 92 81 / 16975

www.sperschneider-hof.de

Modernster Prothesenbau,
 Kinderorthopädie,
 Orthopädische Einlagen
 auch für Sicherheitsschuhe,
 Lymphologische Versorgungen,
 Inkontinenzversorgung etc. . . .

**Hilfsmittelberatung durch
 Wohnraumbegehung.**

LIEFERUNG KOSTENLOS!










Reinel's Backspezialitäten

*Hof · Telefon 09281 - 3180
verbindet mit allen Filialen*

**Unsere Backspezialitäten
erhalten Sie in folgenden Filialen:**

*Hof,
Ludwigstraße 51
Ludwigstraße 3
Altstadtpassage 14
Sedanstraße 14
Leimitzer Straße 1
Hof-Moschendorf,
Oberkotzauer Straße 13
Oberkotzau, Hofer Straße 10*

Freud und Leid



Aus Datenschutzgründen können im Internet leider Taufen, Hochzeiten oder Sterbefälle veröffentlicht werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Privatpraxis für Osteopathie und Physiotherapie
Volker Derks & Beate Ludwig

Heilpraktiker und staatl. anerk. Physiotherapeuten

Osteopathie, Manuelle Therapie, Sportphysiotherapie,
Krankengymnastik, Lymphdrainage, Massagen, Naturmoor
Gutscheine

Pfarrhofstraße 24 in Hof, Parkplätze vorhanden
Termine nach Vereinbarung, Tel.: 09281 753 87 80

Die Gemeinde lädt ein

Wochenplan

Der Wochenplan listet die Veranstaltungen auf, die üblicherweise in der Auferstehungsgemeinde von Sonntag bis Samstag stattfinden. Genauere Hinweise zu den einzelnen Veranstaltungen sind in den Programmen der Kreise angegeben.

Die Gruppen und Kreise finden in Kooperation mit dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk statt.

Sonntag

- 8:45/10:15 Uhr im Wechsel Gottesdienst
- 9:30 Jugendgottesdienst (monatlich)

Montag

- 18:30 Uhr Jugendkreis "die flotten Fledermäuse" (14-tägig)
- 19:00 Uhr Gebetskreis (14-tägig)

Dienstag

- 14:00 Uhr Seniorennachmittag "Treff 65 plus"
am 1. Dienstag im Monat
- 19:30 Uhr Frauenkreis

Mittwoch

- 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
- 19:30 Uhr Chorprobe (14-tägig)

Donnerstag

Freitag

- 19:30 Uhr Treff junger Frauen "Mittendrin im Leben"
(14-tägig im Gemeinderaum)

Samstag

- 9:30 Uhr Konfirmandentage
- 10:30 Uhr Kindergottesdienst (monatlich)

Redaktion:

Pfr. Herwig Dinter, Erika Pöllmann, Heiko Ruckdeschel, Sabine Tauscher

Evang.-Luth. Pfarramt Auferstehungskirche, Medlerstraße 15a, 95032 Hof

Pfarrstelle:
Vakant

Pfarramt:
Tel. 09281 / 51162, Fax 09281 / 540833

Internet: www.auferstehungskirche-hof.de

E-Mail: pfarramt.auferstehung.hof@elkb.de

 <http://www.facebook.com/pages/Auferstehungskirche-Hof-Moschendorf/1528957217387762>

Bürozeiten:
Mo., Di., Fr.: 9:00 Uhr - 11:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sekretärin: Marina Kuru

Mesner und Hausmeister:
ehrenamtlich

Organistin: Julia Gebel

Kindergarten Rabensteinstraße 10,
Tel. 09281 / 51708

Kindergartenleiterin: Anke Lampert

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:
Sabine Tauscher, Lindenstraße 76
Tel. 09281 / 47150

Stellvertretender Vertrauensmann:
Heiko Rückdeschel, Erlhöfer Str. 63
Tel. 09281 / 54342

Spendenkonto: Sparkasse Hof
IBAN: DE61 7805 0000 0221 0689 92
BIC: BYLADEM1HOF

V.i.S.d.P.:

Auflage: 1500 Exemplare



WANTED

Wir suchen Sie!

Würden Sie gerne im Gottesdienst als
Leselektorin oder Leselektor mitwirken?
Will heißen,
Sie übernehmen im Gottesdienst die
jeweils vorgesehene Lesung.

Jede und jeder der konfirmiert ist,
egal ob jung oder alt,
ist dazu herzlich eingeladen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Sabine Tauscher:
sabine.tauscher@elkb.de

oder bei
Erika Pöllmann:
e.poellmann@t-online.de